

SMARTER HABITAT

**Das Baumaterial der Zukunft
Hanf, Flachs, Popcorn**

entwickelt, erforscht und getestet gemeinsam mit dem
Fraunhofer Institut IMWS und der Uni Göttingen

ecoHAB[©]

**Die Innovation:
Vom Agrarabfall zu hochwertigem Baumaterial**

**SMARTER
HABITAT**



ecoHAB[©]

Datty Ruth

Motivation und Bedarf -

Wie alles begann:



SMARTER
HABITAT



"Aus dem Elend in Haiti wird eine evolutionäre Lösung die Welt erobern, um den Menschen in Slums, Menschen, die unter der globalen Wohnungskrise leiden oder Erdbebenopfern in der Türkei und Syrien zu helfen, eine bessere Zukunft zu finden."

Worum geht es Smarter Habitat:

- menschenwürdigen und erschwinglichen Wohnraum für Millionen von Menschen. - reibungslos und einfach vor Ort produziert.
- positive Auswirkungen auf Klima, Mensch und Umwelt
- hergestellt aus landwirtschaftlichen Abfällen, alle wiederverwertbar und vollständig CO₂-neutral

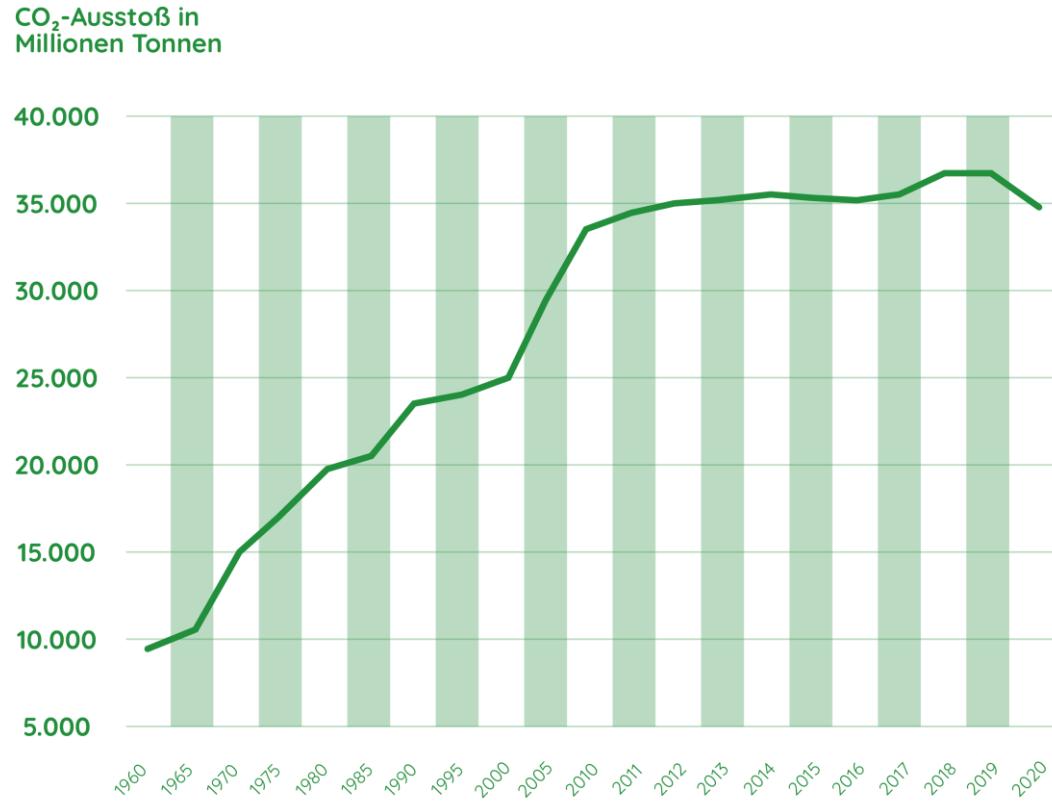
Prinzip:

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Cradle to Cradle-Kreislaufwirtschaft



Wir müssen die CO₂ Emissionen weltweit senken

ecoHAB[©]



Weltweit seit 1960 ein ca. 4-facher Ausstoß an CO₂ p.a. (von 9.000 Mio. t auf ca. 36.000 Mio. t)

Davon ca. 40% + verursacht durch die Bauindustrie.

Weitere zig % verursacht durch die Produktion schwerer Baumaschinen, Transporte etc.

**Der Zeitgeist verlangt einen
Paradigmenwechsel in der Bauindustrie!
Die Antwort heißt ecoHAB[©]**

100% nachhaltiges und grünes Baumaterial

ecoHAB[©]

Von der Naturfaser zum ecoHAB[©]-Paneel

Naturfaser



Naturfaservlies



Naturfaserlaminat



ecoHAB[©]-Paneel

Paneelvarianten

Popcorn als Kernmaterial



Vorteile von ecoHAB[©]



- Kostengünstig herstellbar durch Verwendung bekannter industrieller Fertigungsverfahren
- Hohe Verfügbarkeit der Ausgangsmaterialien (aus pflanzlichen Rohstoffen)
- Nachhaltiges Material auf Basis eines Verbundwerkstoffes
- Verringerung der Arbeitszeit auf der Baustelle um mindestens 50%
- Ergonomisches Arbeiten aufgrund des geringen Bauteilgewichts



Die Popcorn Innovation
Modulares Innenwandsysteme für den Trockenbau

ecoHAB[©] Trennwandsystem

Bedarfssituation und Probleme der Gipsplatten (Trockenbau)

Produktion von Gipsplatten* in Deutschland in den Jahren 2010 bis 2020 (in Mio. m²)



Ca. 10 Mio. t Gips p.a. in Deutschland, davon werden 30% für Trockenbau verwendet.

Durch Abschaltung der Kohlekraftwerke in der Zukunft gibt es kein REA-Gips (ca. 6,7 Mio. t).

Ca. 280.000 t Gipskartonplatten als Abfall jährlich (Stand 2019); bis 2030 ca. 670.000 t bis 1.340.000 t Gipskarton als Abfall

Überwiegende Entsorgung in Deponie (niedrige Entsorgungspreise, nur 5 Recyclingstandorte in D)

Kein Rücknahmesystem

Hohes Substitutionspotential!

*Quellen:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/589581/umfrage/produktion-von-gipsplatten-in-deutschland/>

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/3521/dokumente/factsheet_gips_fi_barrierefrei.pdf

- **Produktionsmethode und natürliches Baumaterial spiegeln den Zeitgeist wieder**
- **Lokale Wertschöpfung durch Rohmaterial aus der Landwirtschaft**
- **Führende Technologien und weiterführender Forschung und Entwicklung**
- **Schulungs- und Trainingszentrum für Trockenbauer und Lizenznehmer**
- **Umsetzung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung**
- **Partnerschaftsnetzwerke mit Bauunternehmen, Architekten, Lieferanten und Investoren**
- **Eigener Ethik-Code und korporative Unternehmensführung**
- **Schneller Rollout durch Wissensvermittlung und Lizensierung (Franchise Model)**

Aktueller Stand des Unternehmens



- Vertrag mit der Uni Göttingen zur exklusiven weltweiten Lizenzyierung der Nutzungsrechte aller Patente zur Herstellung der **ecoHAB®** Popcorn-Paneele
- Übernahme bestehender Produktionsanlagen für die Pilotfabrik ist erfolgt.
- Mietvertrag der 8.000 qm großen Produktionshallen in Ramstein liegt vor.
- Über 30 LOIs zur internationalen Lizenzyierung und europäischem Produktkauf, weitere zahlreiche verbale Interessensbekundungen
- Erfolgreiche Premiere mit eigenem Messestand auf der BAU 2023 – Weltleitmesse der Bauindustrie

Unsere Kontaktdaten



Wenn Sie mehr über SMARTER HABITAT wissen möchten und weitere Informationen benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden:

SMARTER HABITAT GmbH & Co KG

Datty Ruth/CEO

Baierbrunnerstr.25-29

81377 MÜNCHEN

Phone: +49 89 21 23 148 –11

Mobile: +49 175 534 6163

Mail: DATTY.RUTH@SMARTER-HABITAT.DE

Website: www.smarter-habitat.com

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

